

//O.V.

Vorschau auf das Wintersemester 2022/23

Lehrveranstaltungen

Der Programmbereich Zeitgenössische Kunst & Kulturproduktion bietet im Wintersemester 2021/22 wieder ein spannendes Lehrprogramm:

Doris Posch leitet die Lehrveranstaltung *(Mit)Gestalten! Künstlerisch-kreative Prozesse in soziokulturellen Kontexten* (Übung mit Vorlesung), wo sie sich gemeinsam mit den Studierenden mit künstlerischen und kreativen Praktiken und Prozessen in soziokulturellen Kontexten beschäftigt. Konkret wird untersucht, welche Themen an der Schnittstelle von Gesellschaft, Kunst, Kultur und Politik auf welche Weisen künstlerisch-kreativ verhandelt werden. Teil der Auseinandersetzung sind Gespräche und Diskussionen mit Künstler_innen, Filmemacher_innen und Kulturarbeiter:innen sowie ein Workshop.

Zur Anmeldung in PLUSonline

Zur Anmeldung in MOZonline

In der Lehrveranstaltung *Open Up! Diversitätsorientierung im Kulturbetrieb* von Anita Moser wird praxisorientiert der Frage nachgegangen, wie Veränderungen hin zu mehr Diversität im Kultursektor ermöglicht werden können. Wodurch können Diskriminierungen abgebaut und Kultureinrichtungen für unterrepräsentierte Gruppen zugänglich werden? Welche Perspektiven hält das Kulturmanagement dafür bereit? Teil der LV sind ein Sensibilisierungsworkshop zu dem Thema sowie Workshops von der Radiofabrik. Studierende setzen sich mit konkreten Ansätzen und Initiativen (insbesondere D/Arts) auseinander, indem sie diese begleiten sowie reflektieren und dazu eigene Beiträge (Podcasts) gestalten.

Zur Anmeldung in PLUSonline

Zur Anmeldung in MOZonline

Unter dem Titel *Fine Tuning – A Workshop in English* von Lisa Rosenblatt haben wir im Wintersemester auch wieder eine englischsprachige Lehrveranstaltung im Angebot. Die Studierenden schreiben kreative Texte auf Englisch und beschäftigen sich mit verschiedenen Textsorten, die für das Kulturmanagement von Bedeutung sind. Aber auch das gesprochene Englisch wird nicht zu kurz kommen. Lisa Rosenblatt wird mit den Studierenden außerdem ein eigenes Projekt (welchen?) umsetzen.

Zur Anmeldung in PLUSonline

Zur Anmeldung in MOZonline

Make your own media! Feministische Öffentlichkeiten und künstlerisch-mediale Produktion lautet der Titel der Lehrveranstaltung von Elke Zobl. Sie wird in Zusammenhang mit einer 2023 stattfindenden Ausstellung zu queerem und feministischem Publizieren in der Kunst des Generali Foundation Studienzentrums, angesiedelt im Rupertinum am Museum der Moderne, durchgeführt wird. Die Vorbereitungen zur Ausstellung werden dazu genutzt, Zeitschriften-Projekte und Zines zu recherchieren sowie in einem praktisch angelegten Teil – in einer Reihe an Workshops und Inputs von Künstler*innen und Medienproduzent*innen – eigene Medien zu gestalten.

Zur Anmeldung in PLUSonline

Zur Anmeldung in MOZonline

Öffentliche Veranstaltungen

Klima und Gesellschaft (Salzburgs) im Wandel. Perspektiven und Risiken im Fokus

Dienstag, 18. Oktober 2022 18:30 – 20:00, Wissenschaft & Kunst, Atelier,
KunstQuartier, 1. Stock, Bergstraße 12, 5020 Salzburg

Bei dieser Veranstaltung spricht Peter Walzl von der Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Landes Salzburg zu aktuellen Entwicklungen des Klimawandels in Salzburg. Ausgehend davon werden die Schritte auf dem Weg in eine klimaneutrale, energieautonome und nachhaltige Zukunft beleuchtet, (politische) Handlungsmöglichkeiten und Hindernisse aufgezeigt sowie die unterschiedlichen Auswirkungen des Klimawandels auf verschiedene ökologische, soziale und wirtschaftliche Bereiche erläutert.

Der Vortrag ist Teil von „Zukunft mit Zukunft. Eine Gesprächsreihe zu Klima, Kunst und Bildung“ im Rahmen des Projektes „Räume kultureller Demokratie“.

Mehr Info

D__CONNECT - Kunst und Kultur im Aufbruch

Donnerstag, 3. November 2022, ab 15:00 Uhr, ARGEkultur, Ulrike-Gschwandtner-
Straße 5, 5020 Salzburg

Der Kultursektor ist noch lange nicht so divers wie die Gesellschaft. Doch der etablierte Kulturbetrieb steht vor einem Paradigmenwechsel, er befindet sich im Aufbruch. Im Zentrum steht dabei das Begehren, der Diversität der Bevölkerung gerecht zu werden. Wie können in Salzburg Veränderungen hin zu mehr Diversität in Kunst- und Kultureinrichtungen ermöglicht werden? Wie kann diskriminierungskritische Kulturarbeit aussehen? Wie kann eine sichtbare Stärkung von Diversität in Kunst und Kultur Transformationsprozesse in Gang setzen? Mit der Veranstaltung D__Connect fragen wir danach, welche bestehenden Strukturen und Prozesse es kritisch zu betrachten und zu verändern gilt. Außerdem diskutieren wir gemeinsam darüber, wie wir das Wissen in die Praxis übersetzen und die Rahmenbedingungen schaffen können, um neue Verbindungen und Möglichkeiten entstehen zu lassen.

Mehr Info

//Zur Person

O.V.